



© Bruno Klomfar

Das Grundstück liegt zwischen Sportplatz und Gemeindeamt bzw. dem bestehenden Kindergarten in der Altgasse (von Architekt Anton Schweighofer) . Es zeichnet sich durch seinen bemerkenswerten Altbaumbestand und den Ausblick auf den Wienerwald aus. Der vorhandene Parkplatz nordöstlich des Gemeindeamts wurde um einen eigenen Bereich für den Kindergarten mit acht PKW-Stellplätzen erweitert. Ein zweiter Zugang erfolgt von der Altgasse aus über den Garten, parallel zum Zugang zum bestehenden Kindergarten. Der neue Kindergarten wurde in eingeschossiger Bauweise so errichtet, dass er sich in den Garten einfügt und der Baumbestand weitgehend erhalten bleibt, die differenzierte Bauform gewährleistet einen Dialog von Innen- und Außenraum.

Kern des neuen Kindergartens ist die zentrale Halle. Sie umschließt den Bewegungsraum und kann mit diesem zusammen als Versammlungsraum genutzt werden. Sie ermöglicht eine übersichtliche Erschließung und bietet dem gemeinsamen Mittagessen großzügig Platz. Ein verglaster Gang entlang der Gruppenräume dient als zusätzlicher Garderobenbereich. Neben dem Haupteingang befinden sich das Büro der Leiterin und der Personalbereich, ein verglaster Multifunktionsraum öffnet die Halle nach Westen. Der Trakt mit den Gruppenräumen ist nach Süden orientiert und so verschwenkt, dass eine direkte Sichtbeziehung zwischen dem Garten des bestehenden Kindergartens und dem neuen Gartenbereich weiterhin möglich ist. Die Gruppenräume erreicht man über die Garderoben, seitlich liegen jeweils die Sanitärbereiche. In jedem Gruppenraum befindet sich ein Abstellraum mit darüber liegender Galerie. Große Schiebetüren ermöglichen gruppenübergreifende Aktivitäten. Im Süden vorgelagerte Terrassen mit Pergola und Markisen als Sonnenschutz bilden den Übergang zum Garten.

Außenbereiche mit unterschiedlichem Charakter stehen für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder zur Verfügung. Am befestigten Vorplatz laufen die Zugangswege zusammen, die Außenstiege vom höher gelegenen Garten an der Altgasse wird zu einer Sitzstufenanlage erweitert. Im Nordosten dominieren große

Kindergarten Wördern

Altgasse 32
3423 St. Andrä-Wördern, Österreich

ARCHITEKTUR
Schermann & Stolfa

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde St.Andrä-Wördern

TRAGWERKSPLANUNG
Karlheinz Wagner

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
land.und.wasser

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSDATUM
08. Mai 2012



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Kindergarten Wördern

Bäume an der Grenze zum Sportplatz, die freie Fläche im Osten der Gruppenräume dient als Bewegungsbereich und Platz für Spielgeräte. Der Garten erfährt seine Gliederung durch eine Abfolge von Geländemodellierungen. (Text: Architekt, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: Schermann & Stolfa (Konrad Schermann, Werner Stolfa)

Mitarbeit Architektur: Sonja Galetto, Jana Übelbacher

Bauherrschaft: Marktgemeinde St.Andrä-Wördern

Tragwerksplanung: Karlheinz Wagner

Landschaftsarchitektur: land.und.wasser

Fotografie: Bruno Klomfar

Bauphysik: Burian ZTGmbH, Wartmannstetten

Haustechnikplanung: TB Grandits, Wien

Elektrotechnikplanung: TB Trenkmann, Marbach/Donau

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 09/2009

Planung: 11/2009 - 04/2010

Ausführung: 02/2010 - 09/2010

Grundstücksfläche: 3.353 m²

Bruttogeschoßfläche: 933 m²

Nutzfläche: 827 m²

Bebaute Fläche: 933 m²

Umbauter Raum: 4.150 m³

Baukosten: 1,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Im Hinblick auf die kurze Bauzeit wurde eine trockene Bauweise mit vorgefertigten Kreuzlagenholz-Elementen gewählt.

Es wurden Baustoffe eingesetzt, die nachwachsende Rohstoffe nutzen bzw. für deren Herstellung wenig Energie benötigt wird und die in Produktion und Anwendung geringe Emissionen verursachen.



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Kindergarten Wördern

Heizwärmeverbrauch: 25,04 kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergieverbrauch: 84,19 kWh/m²a (Energieausweis)
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 40,68 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik, Solarthermie
 Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Bauunternehmen DI Franz Edelböck Co., Pyhra
 Holzbau Graf Holztechnik GmbH, Horn
 Spenglerarbeiten Resch GmbH, Zeiselmauer
 Trockenbauarbeiten E + H Trockenbau GmbH, Brunn am Gebirge
 Holz- Alu Fenster und Außentüren Stefan GmbH & Co KG, Stronsdorf
 Elektroinstallationen Schmied - Fellmann GmbH, St. Pölten
 HLS Installationen Ing. Kurt Wisgrill, Waidhofen an der Thaya
 Fliesenlegerarbeiten DI Foltin BauGmbH, Wien
 Bodenlegerarbeiten Scheiblauer KG, Petzenkirchen
 Malerarbeiten Scharf KG, Horn
 Schlosserarbeiten MetallbauHülmayer GmbH, Amstetten
 Glaserarbeiten Glas - Frank GmbH, Mistelbach
 Sonnenschutz Markisen Hella GmbH, Wien
 Bautischler Arnauer GmbH, Sierndorf
 Möbeltischlerarbeiten Obermüller GmbH & Co KG, Langenlois
 Serienmöbel Schmiderer & Schendl GmbH & Co KG
 Kücheneinrichtung Geräte - DUCH GmbH, Zistersdorf
 Photovoltaikanlage Raymann Kraft der Sonne GmbH, Deutsch Wagram
 Brandschutztüren Peneder Feuerschutz GmbH, Wien
 Gartengestaltung und Spielgeräte Gartengestaltung Geissler, Perchtoldsdorf
 Straßenbauarbeiten Strabag AG, Hausleiten

PUBLIKATIONEN

Franziska Leeb: Mehr als Glück und Zufall, Artikel in der Presse, 26.5.2012

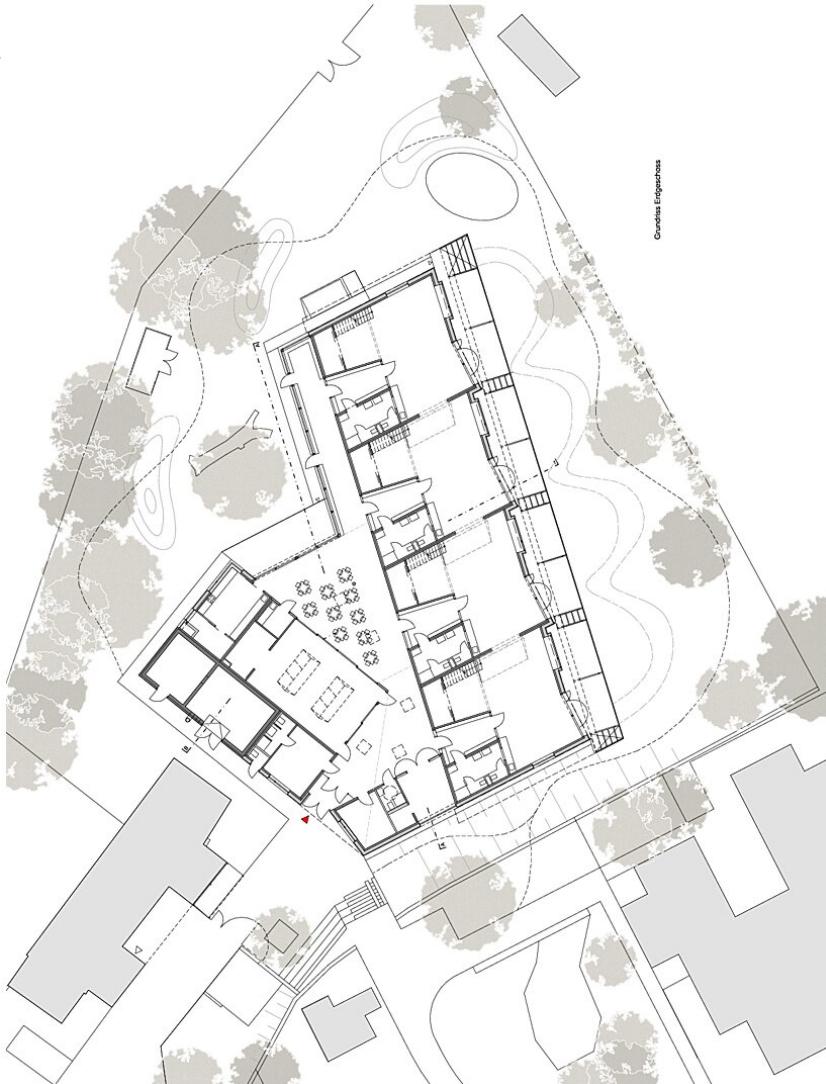
Lois Lammerhuber, Renate Steger, Josef Staar, Reinhart Handl, Heinz Kienast:
KINDER (!) GARTEN, Edition Lammerhuber, 2013



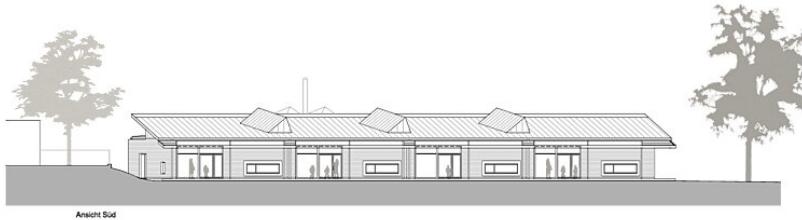
© Bruno Klomfar

Kindergarten Wördern

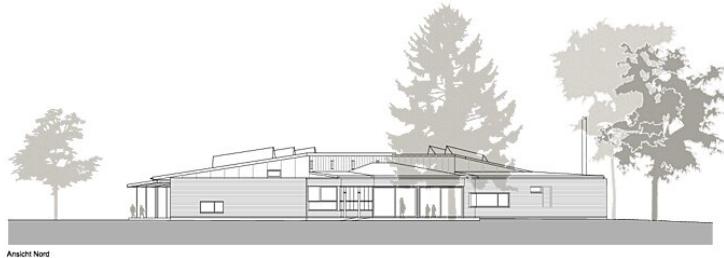
ORTE, Architektur in NÖ 2010 bis 2020 (angekündigt)

Kindergarten Wördern

Grundriss



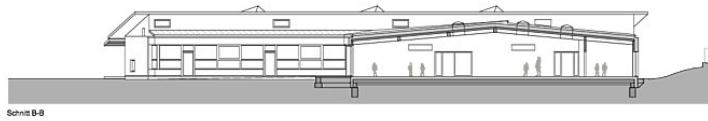
Kindergarten Wördern



Ansicht Nord



Ansicht Nord



Schnitt B-B



Ansicht A-A

Ansichten